

# SCHLUSSBERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE UNSPUNNENFEST 2006

## INTERLAKEN TOURISMUS

### 1. Allgemeiner Bericht aus dem Ressort

Hauptaufgaben, Zuständigkeiten, Terminplan ► siehe Beilage 1

#### Bemerkungen:

Die Geschäftsstelle TOI amtierte in erster Linie als erste Informations-Anlaufstelle für Besucher und Teilnehmende und als Kontakt zur Schweizerischen Trachtenvereinigung vor und während des Festes. Zusätzliche Einsätze, welche nicht zu unterschätzen waren, wurden durch die Medien- und Events Abteilung von TOI erbracht, welche als Kontakt- und Betreuungsstelle für ausländische Medien und die TV-Teams wirkten.

#### Ein paar Kennzahlen:

- 2005 wurden bereits ab April täglich durchschnittlich ca. 20-30 Telefonanrufe betreffend Unspunnenfest entgegengenommen. Die Anrufe nahmen danach stetig zu.
- 2006 hat die telefonische Nachfrage erst anfangs Juli ca. 20-30 Anrufe erreicht.
- Anhand unserer Buchungen und Rundmails können folgende Anzahl Übernachtungen auf das Unspunnenfest zurückgeführt werden:

Hotelreservierungen durch Geschäftsstelle*	2006
Interlaken/Matten/Unterseen	1045
Region	250
<b>Total Uebernachtungen gebucht</b>	<b>1295</b>

#### Weitere uns bekannte Übernachtungszahlen aus umliegenden Orten\*

Beatenberg, Bönigen, Habkern, Iseltwald, Ringgenberg-Goldswil, Wilderswil-Gsteigwiler-Saxeten	1093
Grindelwald, Wengen, Mürren, Lauterbrunnen	421
Alpenregion.ch Brienz-Meiringen-Hasliberg	172
Region Thunersee	108
<b>Total Uebernachtungen</b>	<b>2839</b>

\* Nach Absage des Festes 2005 wurden viele Buchungen direkt zwischen Gast/Hotel abgewickelt.

### 2. Rahmencahlen

Zeit/Personalaufwand (Schätzung) Geschäftsstelle ► siehe Beilage 2

#### Personal

Total waren 7 Personen von Interlaken Tourismus an den Arbeiten für's Unspunnenfest beteiligt:

#### Geschäftsstelle

John Schmocker	OK Unspunnenfest/Chef Geschäftsstelle Unspunnenfest, Web-Site
Christine Hachen	Reservationen Unspunnen/Geschäftsstelle
Fabienne Steiner	Geschäftsstelle Unspunnenfest 2006
Pedro Hubacher	Einsatzteam, Betreuung TV-Teams
Susanne Daxelhoffer	Medien Ausland

Theresa Cellarius Mithilfe bei Versand von Werbematerial, Verteilung an lokale Partner  
 Andy Wirth Springer  
 Veronique Stucki Geschäftsstelle Unspunnenfest 2005

**Zusätzliche personelle Einsätze:**

**TV-Team-Betreuung**

TOI-Einsatzteam 40 Personen während ca. 4-5 Tagen

**Zeitaufwand**

John Schmocker Mitglied OK/Geschäftsstelle ca. 40 Arbeitstage  
 Geschäftsstelle 100% 01.04.-30.09.2005/ 01.04.-30.09.2006  
 Reservation 50% 01.04.-30.09.2005/01.04.-30.09.2006  
 Medien/TV-Team-Betreuung ca. 40 Arbeitstage (Ressort Marketing)  
 Versand ca. 30 Stunden

**Infrastruktur**

Büro Infrastruktur Urs Zaugg, OK Unspunnen  
 2 zusätzliche Arbeitsplätze (EDV, Tel. usw.)  
 Einrichtung der e-mail Adresse [info@unspunnenfest.ch](mailto:info@unspunnenfest.ch)  
 Einrichtung des Telefonanschlusses Unspunnenfest 033 826 53 53 auf Telefonanlage TOI  
 Lagerräumlichkeiten

**3. Finanzen – Vergleich Kosten gegenüber Budget**

**Kosten**

Die jährlichen Kosten wurden von TOI auf ca. CHF 110'000.00 veranlagt. 2005 wurden sämtliche Kosten von TOI getragen und gesponsert.  
 2006 wurde vereinbart, die effektiven, zusätzlichen Lohnkosten von CHF 35'000.00 zu verrechnen.

**Kostenaufstellung Geschäftsstelle ► siehe Beilage 2**

**Umsatz Geschäftsstelle**

	2005		2006	
<b>Vorverkauf Tickets</b>				
Verkauf Bar/Kredit/Rg System beo-tickets		26435.00		35595.00
<b>Verkauf Festabzeichen</b>	<b>2005</b>		<b>2006</b>	
Verkauf Bar/auf Rechnung		6300.00		17537.00
<b>Verkauf Festführer</b>	<b>2005</b>		<b>2006</b>	
Verkauf Bar/auf Rechnung		850.00		0.00
<b>Diverse Verkaufsartikel/Souvenirs</b>	<b>2005</b>		<b>2006</b>	
Diverse Bar (Bücher, Fahnen, etc.)		125.00		4467.50

**Vermittelte Gruppenunterkünfte durch Geschäftsstelle**

Gruppenunterkünfte	2005		2006	
Effektive gemäss Abrg. ZSO/Gemeinden à 9.00	1080	37800.00	1163	40705.00

## 4. Problembereiche

### Generelle Bemerkungen

Die Geschäftsstelle wurde nicht nur von Besuchern, sondern auch von Medien und lokalen Partnern als Anlaufstelle betrachtet und wahrgenommen. Da der Geschäftsstelle Kompetenzen und zu Beginn auch viele Informationen fehlten und zusätzlich die Kontaktweiterleitung an und Erreichbarkeit von den zuständigen OK's nicht immer reibungslos funktionierte, entstanden diverse Problempunkte. Dass die Geschäftsstelle ab 2006 im OK vertreten war, war sehr hilfreich um jederzeit über die aktuellen Beschlüsse auf dem laufenden zu sein und im Gegenzug Anliegen der Besucher/Partner direkt an die einzelnen Organe weiterzuleiten.

### Interne Organisation

#### *Information*

- Allgemeine Informationen (Abläufe während dem Fest, Zug- und Busverbindungen usw.) waren teilweise zu spät verfügbar. Die Nachfrage von Besuchern nach detaillierten Informationen war bereits ab März, ausgelöst durch Medienberichte, Auftritte an Versammlungen etc., sehr gross.
- Der Festführer oder ein anderes Informationsmittel fehlte, um die bereits frühe Nachfrage nach Informationen zu stillen. Nach bestem Wissen selber erstellte Informationsblätter haben zum Teil für Abhilfe gesorgt.
- **Unspunnenfest – Unspunnen Schwinget.** Für viele Besucher ist das Unspunnenfest=Unspunnen Schwinget. Die völlig separate Organisation war vielen Besuchern im Vorfeld völlig unverständlich und hat zu diversen unschönen Situationen geführt. Die interne Zusammenarbeit im Medienbereich klappte aber hervorragend.

#### *Festkarten*

- Produktion, Versand an STV, Abrechnung und Kontrolle sollte klarer definiert und zugeteilt werden und an einer Stelle zusammengefasst sein. Da Versand durch TOI, Abrechnung aber über FIKO erfolgte, konnte die Kontrolle nur schwierig erfolgen. Die Situation wurde durch die Absage des Festes 2005 verkompliziert.

#### *Ticketing*

- Das erstmals für ein Unspunnenfest eingesetzte elektronische Ticket-System mit beo-tickets hat teilweise bei Gästen für Verwirrung gesorgt, da zum Beispiel eine Rückgabe der Tickets nicht einfach erfolgen konnte.

#### *Unterkunft*

- Zahlreiche Hotels in der Destination Interlaken waren nicht bereit vor dem Unspunnenfest Kontingente zu Spezialpreisen zu gewähren. Sie hielten etliche Zimmer zurück, so dass einige Trachtengruppen in abgelegenen Dörfern wie Sigriswil einquartiert werden mussten. Erst kurz vor dem Fest gaben die Hotels zahlreiche Zimmer frei. Diese konnten jedoch nicht mehr gebucht werden, da sich die meisten Besucher schon im Voraus um die Unterkunft bemüht hatten.
- Das Schulhotel Regina hat während dem Unspunnenfest der Geschäftsstelle das ganze Hotel zur Verfügung gestellt. Dank diesem grossen Zimmer-Kontingent, mussten zahlreiche Gäste nicht ausserhalb von Interlaken untergebracht werden.

#### *Material-, Lagerverwaltung*

- Da es sowohl ein Materiallager bei der Jungfraubahn wie auch bei der Geschäftsstelle gab, war es schwierig, laufend die Bestände zu überprüfen. Mit einem einzigen Materiallager könnte viel Aufwand vermieden werden.

#### *Medienanfragen, Akkreditierung*

- Die Nachfrage von nationalen und internationalen Medien und Berichterstattern war bereits zu einem frühen Zeitpunkt sehr gross. Auch da fehlten anfangs die notwendigen Informationen und Kontakte. Erste Anlaufstelle für die meisten Medienschaffenden war die Geschäftsstelle, welche dann aber die Anfragen nicht selber zufriedenstellend bearbeiten konnte. Zukünftig müsste man sich ü-

berlegen, die ganze Medienbearbeitung zentral, in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle zu organisieren.

## 5. Freie Berichtspunkte / positive und negative Feststellungen

### Rückmeldungen von Besuchern an die Geschäftsstelle (vor, nach und während des Festes):

- Insgesamt überwiegen die positiven Rückmeldungen vom Ablauf des Festes.
- Einzelne beklagten sich über die Organisation einzelner Festbestandteile.
- Generell wurde d
- Die Essenstände wären lieblos gestaltet und hatten eine zu kleine Auswahl an Mahlzeiten.
- Das Festzelt war zu gross. Aus diesem Grund konnte man von einigen Sitzplätzen aus, vom Dargebotenen zu wenig sehen und hören.
- Während dem Umzug wurde von einem Umzugswagen Wasser in Glas-Flaschen ins Publikum geworfen. Eine Frau wurde dabei hart am Arm getroffen.
- Der Standort der Lunch-Paket-Ausgabe war zu weit weg vom Festgelände. Zudem erhielten wir Rückmeldungen, dass die Ausgabestelle nicht allen Teilnehmern genügend Lunch-Pakete abgeben konnte.
- Die Preise der Festkarten wurden von vielen Aktiven als zu teuer oder die Bündelung der Angebote preislich zu wenig attraktiv empfunden.
- Die Sitzplatzkontrolle wurde in Anbetracht der teilweise bereits früh gekauften Tickets nicht als genügend empfunden.

## 6. Empfehlungen für das nächste Fest

### Beginn Vorverkauf

Die Nachfrage nach dem Fest ist bereits sehr früh da. Trotzdem sollte mit dem Vorverkauf erst begonnen werden, wenn sämtliche publikumsrelevanten Informationsmittel und Veranstaltungsdetails feststehen.

### Zusammenarbeit STV, Geschäftsstelle, Finanzen

Die Zusammenarbeit mit der Schweiz. Trachtenvereinigung ist äusserst wichtig. Um einen reibungslosen Ablauf der Ausschreibung an teilnehmende Vereine (Festkarten), Ticketvorverkauf, Information und Finanzen zu gewährleisten, ist eine enge Zusammenarbeit der Geschäftsstelle mit STV und Finanzen unabdingbar. Die Zuständigkeiten, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten betreffend Festkarten, Festabzeichen, Versand, Verrechnung, Abrechnung und Kontrolle sollten so früh wie möglich klar definiert werden.

### Empfehlungen aus unserer Sicht:

Der Standort Geschäftsstelle bei TOI scheint unserer Ansicht nach sinnvoll. Mit der bestehenden Infrastruktur und den Erfahrungen in Gästekontakt, -betreuung und Medienbearbeitung gilt es vorhandenes Know-how und Synergien für das Unspunnenfest zu nutzen.

### Und zum Schluss...

Fazit: Das Unspunnenfest 2006 war trotz anstrengender Vorbereitung ein gelungenes Fest, das sicher ganz besonders allen Helfern und Organisatoren noch lange in Erinnerung bleibt!

Wir möchten allen Involvierten für die gute Zusammenarbeit danken. Für uns alle waren die Vorbereitungen und dann – endlich – die Tage vor und während des Festes eine einmalige Erfahrung.

*Für die Geschäftsstelle:*

*John Schmocker, Interlaken Tourismus 30.11.2006*